



Personalverband
öffentlicher
Verwaltungen
Liechtensteins

Protokoll

Nr. 128

der

Hauptversammlung des

**Personalverbandes öffentlicher Verwaltungen
Liechtensteins**

Datum: Donnerstag, 20. März 2014

Ort: Hotel Schaanerhof, Schaan

Zeit: 17.45 bis 19.15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder

: Thomas Klaus (Präsident)
Gabriele Binder (Vize-Präsidentin)
Gerhard Hermann (Beisitzer)
Arno Aberer (Beisitzer)
Sabine Lendl-Manbary (Schriftführerin)

Anwesende Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

<p>1. Begrüssung</p> <p>PVL-Präsident begrüsst alle anwesenden PVL-Mitglieder sowie Regierungschef Adrian Hasler als Gastreferenten.</p>
<p>PVL-Präsident Thomas Klaus eröffnet daraufhin offiziell die Hauptversammlung mit folgenden Traktanden.</p>
<p>2. Wahl des Stimmenzählers</p> <p>Als Stimmenzähler wird von den Anwesenden Thomas Hasler bestimmt.</p> <p>Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten PVL-Mitglieder: 47 Personen. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.</p>
<p>3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2013</p> <p>Auf das Vorlesen des Protokolls der Hauptversammlung 2013 wird verzichtet. Das Protokoll der Hauptversammlung 2013 wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>4. Einleitung und Genehmigung des Tätigkeitsberichts</p> <p>Da der Tätigkeitsbericht bereits im Vorfeld via E-Mail allen Mitgliedern zu Kenntnis gebracht wurde, wird darauf verzichtet, den Tätigkeitsbericht vorzulesen und darauf hingewiesen, das letztere zusätzlich auch auf der Homepage des PVL abrufbar ist.</p> <p>PVL-Präsident Thomas Klaus stellt zunächst klar, dass der PVL keine Gewerkschaft ist, sondern eine Interessenvertretung aller Mitglieder und indirekt sämtlicher Landesangestellter. Er wünscht sich verstärkten Dialog und appelliert dementsprechend an die Mitglieder, dem Vorstand per E-Mail oder im Rahmen eines Forums ihre Meinung, Anregungen etc. mitzuteilen. Zudem ersucht er um Unterstützung des PVL in Form von Beitritten. Das Thema sei: Gemeinsam, STARK, PVL!</p> <p>Thomas Klaus weist darauf hin, dass Hauptthema PVS ist und jetzt die Kräfte gemeinsam gegen die Win-Win-Initiativen gebündelt werden sollten, da Win-Win keine Lösung sei. Es wird betont, dass auch die Regierungslösung einen schmerzhaften Einschnitt für die Aktivversicherten darstellt (Leistungsverzicht von ca. CHF 200 Mio. und Erhöhung der Beitragsleistungen). Wenn Win-Win eine Mehrheit findet, könnte dies ein Massstab für künftige Sanierungen in der 2. Säule sein. Thomas Klaus begrüsst in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich die Stiftungsräte der PVS, Thomas Hasler, Johannes Hasler und Andreas Gritsch und weist darauf hin, dass es wichtig sei, dass die der Stiftungsrat mit Informationen an die Versicherten wendet, da noch viele Unsicherheiten betreffend konkrete Beiträge und Rentenauszahlungen bestehen.</p> <p>Weiters weist PVL-Präsident darauf hin, dass eine starke Wirtschaft auch eine starke Verwaltung benötigt, was leider immer wieder vergessen werde (Stichwort: „Beamten-Bashing“).</p> <p>Es seien laufend Ein- und Austritte von Mitgliedern zu verzeichnen. Rentner würden oft austreten, wenn sie in Pension gehen, was jedoch vom Vorstand nicht ganz verstanden wird, denn die Interessen der Aktiven sind auch die Interessen der Rentner. Bezüglich der Mitgliederstruktur wird mitgeteilt, dass rund 93% der Mitglieder in Liechtenstein wohnhaft sind, die restlichen in der Schweiz und Österreich. Auch hier wünscht sich der PVL eine</p>

<p>aktivere Beteiligung an der Mitgliedschaft.</p> <p>Der PVL hat im vergangenen Jahr zahlreiche Stellungnahmen zu diversen Gesetzesentwürfen erstellt und abgegeben. Insbesondere die kürzlich erfolgreiche Verteidigung gegen die Motion der FBP zur Angleichung des Kündigungsschutzes ist zu erwähnen, da das neue Personalgesetz, welches seit 2009 in Kraft ist, bereits klare Kündigungsgründe beinhaltet und gleichzeitig vor Willkür schützt!</p> <p>Es gibt keine Fragen zum Tätigkeitsbericht;</p> <p>Der Tätigkeitsbericht 2013 wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>5. Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht</p> <p>Gemäss Jahresrechnung kann ca. CHF 1'000.00 Gewinn verzeichnet werden. Somit befindet sich der PVL wieder im finanziellen Gleichgewicht.</p> <p>Thomas Klaus weist auch auf die 100 LLB Aktien hin, welche sich im Depot befinden.</p> <p>Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>6. Entlastung Vorstand</p> <p>Dem Vorstand wird einstimmig unter Verdankung seiner Leistung die Entlastung erteilt.</p>
<p>7. Statuten</p> <p>Die Abänderung der Statuten (Art. 3, 6, 12 und 14) wird einstimmig beschlossen.</p>
<p>8. Wahlen</p> <p>Gerhard Herrmann wird als Beisitzer und Sabine Lendl-Manbary als Schriftführerin einstimmig für 2 weitere Jahre gewählt.</p>
<p>9. Ehrengast Regierungschef Adrian Hasler nimmt Stellung zu aktuellen Themen</p> <p>Regierungschef Adrian Hasler stellt sich zur Beantwortung von Fragen der Mitglieder zur Verfügung. Es werden vor allem Fragen im Zusammenhang mit der Pensionskasse gestellt und dabei immer wieder die Frage, was die Regierungslösung im Vergleich zu Winwin50 und Winwin90 für den einzelnen Versicherten bedeutet.</p> <p>Regierungschef Hasler ersucht die Mitglieder des PVL, „Werbung“ für die Regierungslösung zu machen sowie Familie, Freunde und Bekannte aufzuklären und letzteren von den Winwin - Initiativen klar abzuraten.</p>
<p>10. Schlusswort</p> <p>Der PVL-Präsident Thomas Klaus bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern, schliesst die Hauptversammlung und lädt mit „Rente sich wer kann“ zum Apéro ein.</p>

Für das Protokoll:

Sabine Lendl-Manbary